

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 27 (1940)
Heft: 11

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KOH-I-NOOR
Qualität + Stifte

GOLD
versiegelt

Der goldene Lacküberzug der Stiften schützt Mine und Holz vor der Luftfeuchtigkeit.

Eingang zur Kantonalen Verwaltung im neuen Walche-Gebäude, hergestellt in der Bronzwarenfabrik A.-G., Turgi

Auch jede

BAG
TURGI

LAMP E

ist beste Schweizerarbeit.

Erhältlich in allen Fachgeschäften.
Besuchen Sie die Ausstellungsräume
Zürich, Stampfenbachstraße 15

für einen besseren Platz weiter zu bearbeiten; die fünf übrigen Projekte werden mit je 1000 Fr. entschädigt.

IV. Direkte Aufträge

Das Porträt des Gelehrten Dr. Fritz Sarasin von Maler Karl Dick wird angenommen und mit 1500 Fr. honoriert. Für die zu schaffende Basler Künstlermappe haben Maria La Roche SWB und Paul Camenisch je eine Lithographie angefertigt. Beide Künstler erhalten nach Ablieferung von je 100 signierten Abzügen je 800 Fr. Die Ausführung von zwei direkten Wandbildaufträgen musste infolge der Mobilisation verschoben werden.

BERN. Gewerbeschule. Ausschmückung der Treppenhäuser. Das Preisgericht, bestehend aus den Herren Raaflaub, Gemeinderat; H. Brechbühler, Arch. BSA, Bern; Stadtbaumeister Hiller BSA, Bern; den Kunstmalern A. Blailé, Neuenburg; A. Giacometti, Zürich; Suzanne Schwob, Bern; L. Steck, Bern; A. Tièche, Bern, ist in diesem Wettbewerb zu folgendem Ergebnis gekommen: 1. Rang und Ausführung (kein Barpreis): A. Neuenschwander, Brig und M. Frey-Surbek, Bern; 2. Rang (1000 Fr.): F. Giaque SWB, Ligerz; 3. Rang (800 Fr.): H. Fischer SWB, Küsnacht (Zch.); 4. Rang (700 Fr.): A. Lindegger, Bern; 5. Rang

ex aequo (je 600 Fr.): M. Huber, Bern und S. Fuhrer, Bern; 6. Rang (500 Fr.): C. Bieri SWB, Bern. Den Verfassern von vier weiteren Entwürfen wird eine Entschädigung von je 350 Fr. zugesprochen.

WINTERTHUR. Freiplastik beim Technikum. Das Preisgericht, bestehend aus den Herren Reg.-Rat Dr. P. Corrodi, Baudirektor, als Präsident; Reg.-Rat Dr. K. Hafner, Erziehungsdirektor; Kantonsbaumeister H. Peter BSA, Zürich; die Künstler A. Giacometti, Zürich, H. Hubacher SWB, Zürich, L. Jaggi, Genf, O. Roos, Riehen und Dr. H. Frey, Sekretär der Baudirektion; Ersatzmänner: F. Metzger, Arch. BSA, Zürich und J. Probst, Bildhauer, Peney-Dessus, hat in diesem Wettbewerb folgenden Entscheid gefällt: 1. Rang und Ausführung: O. Müller SWB, Zürich; 2. Rang (1000 Fr.): L. Conne, Zürich; 3. Rang (850 Fr.): L. Zanini, Zürich; 4. Rang (700 Fr.): E. Stanzani, Zürich; 5. Rang (500 Fr.): Hildi Hess, Zürich; 6. Rang (400 Fr.): H. Aeschbacher, Zürich. Das Preisgericht hat ferner vier weitere Projekte mit je 200 Fr. und fünf mit je 150 Fr. ausgezeichnet.

ZÜRICH. Bemalung des Erfrischungsraumes im Hallenbad. Das Preisgericht, bestehend aus den Herren Stadt-